

Erneut Welle der Gewalt in São Paulo

São Paulo. Zum dritten Mal in nur drei Monaten haben organisierte Verbrecherbanden die brasilianische Millionenstadt São Paulo mit einer Welle gewalttätiger Übergriffe terrorisiert. An mindestens 78 Plätzen in der Innenstadt und den Vororten griffen Bandenmitglieder am Montag Behörden und Bankfilialen an und setzten Autos in Brand, wie die Polizei mitteilte. Zwei Täter seien von Polizisten erschossen worden, als sie Brandsätze auf eine Tankstelle warfen.

Die Polizei machte eine mafiaartige Gruppierung namens Erstes Hauptstadtkommando (Primeiro Comando da Capital, PCC) für die Taten verantwortlich. Der Staatsanwalt des Bundesstaates São Paulo, Rodrigo Pinho, stellte die neue Angriffswelle in Zusammenhang mit dem juristischen Vorgehen gegen den inhaftierten PCC-Chef Marcos Camacho. Dieser wurde angeklagt, den Mord an einem Feuerwehrmann im Mai in Auftrag gegeben zu haben.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/71704.erneut-welle-der-gewalt-in-sao-paulo.html>